

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1921**

12 (13.1.1921) Literatur-Beilage zum Karlsruher Tagblatt



# Wirtschafts- und Handels-Zeitung des Karlsruher Tagblattes

## Die Elektrizitätsversorgung des Schwarzwalds.

× Freiburg, 10. Jan. In einer von der Deutschen Demokratischen Partei veranstalteten öffentlichen Versammlung sprach vor wenigen Tagen Geh. Rat Nebmann über die Elektrizitätsversorgung des südlichen Schwarzwalds. Nach einem geschichtlichen Rückblick auf die Entwicklung der Elektroindustrie, der die allgemeinen Gesichtspunkte für die Beurteilung der Einzelfragen lieferte, schilderte er den Gang der bayerischen Wasserkräfte im Schwarzwald. Die Frage, ob Kohlenwerke oder Wasserwerke vorteilhafter seien, wurde als erledigt erklärt; heute brauche man das Zusammenarbeiten beider. Den Gegnern des Staatsbetriebes wurde entgegengehalten, daß das Murgwerk technisch eine allmähliche Leistung sei, hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit die Erwartungen weit übertrafen, hinsichtlich der Preisbildung die Erwartungen voll erfüllt habe. Die Gefahr des Monopols der großen Elektrizitätskonzerns bestehe heute mehr als je, und damit die Gefahr einer weitgehenden Ausbeutung der Verbraucher, die noch durch die jetzige Gewinnung weiterer Kräfte vergrößert werde, ebenso aber auch die Gefahr des Stillstands beim Wegfall der Konkurrenz.

Andererseits wurden auch die guten Seiten des Großbetriebs gewürdigt, so die Möglichkeit rationeller Erzeugung und wirtschaftlicher Verwertung aller Kräfte. Für die Beurteilung der heutigen Verhältnisse steht die Kohlennot im Vordergrund, die mit eiserner Notwendigkeit dazu zwingt, alle im Land vorhandenen Wasserkräfte, auch die Kleinwasserkräfte, auszunützen, und zwar auf die rationelle Weise. Daher sei zu fordern: sorgfältiger Ausbau der Reduzierkräfte, der Wärmekraft, Gaskräfte und des Murgwerks, die aber wohl alle im Unterland Verwendung finden werden. Für das Oberland stünden zunächst noch zur Verfügung Wasserkräfte am Oberrhein oberhalb Basel. Diese haben wir aber mit der Schweiz zu teilen, auch spielen hier die Schiffahrtfragen herein, die vielleicht die Lösung der Frage der Kraftgewinnung verweigern dürften. Dagegen seien die Wasserkräfte des südlichen Schwarzwalds zu unserer beschränkten Verfügung. Für diese forderte der Redner die sofortige Ausbeutung. In schärfster Weise wandle er sich gegen die begonnene Verzettelung und den Raubbau, der durch den drohenden Ausbau einzelner besonders wertvoller Kräfte eingeleitet sei und verlangte, daß die bayerische Regierung ohne Verzögerung eingreife, weitere Bauten hindere und einen allgemeinen Plan aufstelle, der allein eine rationelle Verwertung aller Kräfte sichere.

Im einzelnen wies der Redner als besonders ergiebige Kraftquellen auf den Schluchsee und die Dreifam hin. Für diese ganze Bewegung sollte die Stadt Freiburg die Führung übernehmen und die Gedanken forschen, die in der Denkschrift des Freiburger Stadtrats vom Jahre 1891 niedergelegt sind, der damals schon forderte, daß der Staat den Bau und Betrieb der Wasserwerke am Oberrhein übernehme, der dann 1905 um die Konzession für ein bei Breisach zu errichtendes Rheinkraftwerk nachgedacht hatte. Damit sei auch die Möglichkeit gegeben, Freiburg zum wirtschaftlichen Mittelpunkt des südlichen Schwarzwalds zu machen. Mit einem Blick auf die Ausstellungen „Weiße Kohle“ und dem Hinweis, welche Bedeutung der Technik für den Wiederaufbau unseres Vaterlandes aufliege, wenn sie wie bisher schon die in ihr liegenden Triebe sich auswirken läßt, den Geist, der die Materie händigt, die Kraft, die den Arm stärkt und den Willen, der das begonnene Werk über alle Schwierigkeiten hinweg zum glücklichen Ende führt, schloß der Redner.

In der folgenden lebhaften Aussprache schloß sich Ingenieur Dr. Ludi dem Redner in dem Gedanken an, daß nur eine planmäßige Ausnützung aller Wasserkräfte in Frage kommen dürfe und daß Gefahr drohe; so sei z. B. schon das technisch leicht einwandfreie Köhlgartenwerk ein Raubbau. Den reinen Staatsbetrieb lehne er ab. Im übrigen gab er noch sehr bemerkenswerte Winke für die Ausnützung auch der kleinsten Kräfte zur Versorgung der Schwarzwaldhöfe. Mit einem Schlußwort des Vortragenden, in dem er besonders noch die Bedürfnisse der Landwirtschaft schilderte, schloß die Versammlung.

## Der Ausbau der bayerischen Wasserkraft

Auf die hohe volkswirtschaftliche Bedeutung des Ausbaues der bayerischen Wasserkraft wurde in der Öffentlichkeit wiederholt hingewiesen. Der Wert des Ausbaues erstreckt sich nicht nur auf Bayern allein, sondern weit über dessen Grenzen hinaus. Zur Ausbarmachung der bayerischen Wasserkraft für Staat, Industrie und die übrigen Verbraucher hat die bayerische Staatsregierung vor zwei Jahren mit dem Ausbau der bedeutendsten Kraftquellen, des Walchenseewerkes und 1919 mit dem Ausbau der mittleren Murg begonnen. Die Arbeiten sind soweit vorgeschritten, daß mit der Inbetriebnahme des Walchenseewerkes im Jahre 1923 und des Wertes der Mittleren Murg im Jahre 1924 mit Bestimmtheit gerechnet werden kann. Für die Weiterführung des Baues und für den Betrieb sind unter überwiegender Beteiligung des bayerischen Staates die Walchenseewerk Aktien-Gesellschaft und die Mittlere Murg Aktien-Gesellschaft gegründet worden. Der Sitz beider Gesellschaften ist München. Gegenstand beider Unternehmungen ist der Ausbau der Wasserkraft der Murg und des Walchensees, sowie ihre Verwertung durch Abgabe der gewonnenen elektrischen Arbeit oder Verwendung im eigenen Betriebe, die Errichtung öffentlicher Unternehmungen, die Beteiligung an solchen und der Erwerb von Grundstücken und Rechten, die dem Zwecke der beiden Unternehmungen dienen.

Insondere ist Gegenstand der Unternehmungen die Erwerbung der vom Lande Bayern zur Ausnützung der genannten Wasserkräfte bereitgestellten und noch zu erstellenden Anlagen und aller damit zusammenhängenden Rechte. Das Grundkapital der Walchenseewerk A.-G. beträgt 50 000 000 Mk., das der Mittleren Murg A.-G. 75 000 000 Mk.

Zur Beschaffung der Mittel für den weiteren Ausbau geben die Walchenseewerk A.-G. und die Mittlere Murg A.-G. unter dem Sammelnamen „Schuldverschreibungen der Bayerischen Großwasserkräfte“ mit 4 1/2 % verzinsliche vom Jahre 1926 ab zum Nennwert rückzahlbare Obligationen aus, die durch den letzten und zukünftigen Besitz der beiden Gesellschaften unter deren samstverbindlicher Haftung und durch die Bürgschaft des mit seinem Gesamtvermögen für Kapital und Zinsen haftenden Staates Bayern sichergestellt, also mündelsicher sind.

Die 4 1/2 %igen mündelsicheren Schuldverschreibungen der bayerischen Großwasserkräfte werden nunmehr zur öffentlichen Zeichnung ausgelegt. Zeichnungsstelle ist die Bayerische Staatsbank München mit ihren sämtlichen Niederlassungen; ferner alle Banken, Bankiers, Genossenschaften, Sparkassen, Einzelbanken können dem in dieser Nummer veröffentlichten Zeichnungsprospekt der Bayerischen Staatsbank entnommen werden.

Infolge der hohen Bedeutung des Unternehmens für die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands und der unbedingten Sicherheit der Forderungen wird mit einer allgemeinen Beteiligung gerechnet.

## Allgemeine Wirtschaftsfragen.

### Anträge auf Ein- und Ausfuhrbewilligung

werden, obgleich die Badische Außenhandelsstelle in Karlsruhe seit dem 1. Juli 1920 aufgelöst ist, immer noch an diese Stelle gerichtet und erledigt dadurch veräußert. Es liegt im Interesse der Antragsteller, ihre Anträge an den Beauftragten des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligung, Karlsruhe, Eisenstr. 51, unmittelbar zu schicken.

Die Neuorganisation des Textil Einzelhandels auf breiterer Grundlage ist beschlossen worden. Wie kürzlich gemeldet wurde, ist eine Zentralorganisation der Fachverbände des Textil Einzelhandels gegründet worden; diese soll gemeinsam mit den selbständigen Ortsverbänden zu einem Spitzenverband, dem Zentralverband der Fach- und Ortsverbände des Textil Einzelhandels, ausgebaut werden. Der erste Vorsteher des Reichsbundes für Herren- und Knabenkleidung läßt zu der Gründungsverammlung am 24. Januar 9 1/2 Uhr im großen Saal der Berliner Handelskammer ein.

### Erhöhte Besteuerung der Zigarren.

Durch eine Anzahl von Tageszeitungen ist in der letzten Zeit eine Notiz unter der Überschrift „Erhöhung der Zigarettensteuer“ gegangen, die geeignet ist, in den nichtfachmännlichen Kreisen falsche Vorstellungen zu erwecken. Der Verband deutscher Zigarettenfabrikanten macht darauf aufmerksam, daß es sich nicht um eine

Veränderung der Zigarettensteuer, sondern tatsächlich um eine Erhöhung der bisher bezahlten Steuerhöhe handelt. Von dem seitlich festgesetzten Steuerfuß waren bisher von der Zigarettenherstellung 25 v. H. zu bezahlen, während vom 1. April 1921 an 35 v. H. entrichtet werden müssen. Es ist somit die Steuerermäßigung von 75 v. H. auf 65 v. H. herabgesetzt, die zahlbare Steuer also entsprechend heraufgesetzt worden.

### Stichtoffversorgung.

Das Stichtoffhandels G. m. b. H. in Berlin und seine Gesellschafter, nämlich die Badische Anilin- und Sodafabrik in Ludwigshafen am Rhein, die Deutsche Ammoniakverkaufsgesellschaft in Bochum, die Bayerischen Stichtoffwerke in München-Berlin, die Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Gaswerke in Köln, die Oestrichen Kalkwerke in Wien, die Oestrichen Kalkwerke in Berlin, haben eine Stichtoffkredit G. m. b. H. mit dem Sitz in Berlin begründet. Das Unternehmen, das gemeinsamen Charakter hat, will durch Gewährung langfristiger Kredite der deutschen Landwirtschaft den Bezug von Stichtoffdüngemitteln erleichtern und damit zur Steigerung der inländischen Ernteerträge beitragen. Das Stammkapital beträgt 500 Millionen Mark.

### Padungszwang für Getreidekaffe und Malzkaffe.

Die Kaffee-Ertragsmittelverordnung vom 25. November 1920 sieht nur noch Schöpfpreise für Kaffee-Ertragsmittel aus Getreide oder Malz vor. Kaffee-Ertragsmittelmischungen, Kaffee-Essenzen, Kaffee-Kaffee, Mischungen von Bohnenkaffee mit Kaffee-Ertragsmitteln sind keiner Höchstpreisbestimmung mehr unterworfen. Im Interesse der Sicherung der Getreideertragsmittel ist an der Bestimmung festgehalten worden, daß Kaffee-Ertragsmittel, die ganz oder teilweise aus Getreide oder Malz bestehen, nur in geschlossenen Packungen in den Verkehr gebracht werden dürfen.

Aus beteiligten Kreisen wird nun wiederholt Klage darüber geführt, daß diese Bestimmung über den Padungszwang nicht genügend beachtet wird. Namentlich soll vielfach Gerste geröstet und als Kaffee-Ertrag in den Verkehr gebracht werden. Die Einhaltung des Padungszwanges für Kaffee-Ertragsmittel aus Getreide oder Malz oder Kaffee-Ertragsmittelmischungen, die Getreide oder Malz enthalten, wird darum erneut in Erinnerung gebracht.

### Aus der Landwirtschaft.

Das Vororgan des Verbandes badischer landwirtschaftlicher Genossenschaften teilt mit: Nachdem der Badische Bauernverband und der Badische Bauernbund sich dem Beispiel der gleichen Verbände im Reich folgend, zu einem Landbunde mit einheitlicher Spitze zusammengeschlossen haben, ist auch eine Vereinbarung mit dem Verband badischer landwirtschaftlicher Genossenschaften und seiner Warenhaupthausgenossenschaft zu Stande gekommen, deren Zweck die gegenseitige Unterstützung und eine Abgrenzung der Tätigkeitsgebiete ist. Während der Landbund die wirtschaftspolitischen Ziele des Bauernhandels verfolgt, beschränkt sich der Verband badischer landwirtschaftlicher Genossenschaften auf geschäftliche

Tätigkeit. Diese Scheidung wird im ganzen Lande auch von den einzelnen Unterverbänden durchgehend eingehalten werden.

Die pfälzische Warenbörse soll am 19. Januar eröffnet werden.

## Börse—Handel—Industrie—Gewerbe

### Frankfurter Börse.

w. Frankfurt a. M., 12. Jan. Bei verhältnismäßig wenig umfangreichem und unregelmäßigem Geschäft eröffnet die heutige Börsenverkehr in schwacher Haltung. Es machte sich auf den meisten Märkten ein weiteres Nachgeben der Aktienkurse bemerkbar. Am Devisenmarkt überwiegt das Angebot. Der Dollar ging im Vormittagsverkehr etwa 68—68 1/2 Valutawerte waren dementsprechend nachgegeben. Mexikaner, Schantungbahn lagen gedrückt. Aus die von Wien abhängigen Werte gaben im Laufe des Montanvers überwiegend schwach, besonders Mannesmann 20 Proz., Phönix Bergbau 18 Proz., Harpener 535, Gelsenkirchen, Deutsch-xemburg schwächer. Daimler-Motoren erlitten erneute Kursrückgang von 6 Proz. Adlerwerk-Kleyer lagen ebenfalls im Angebot. Elektrische A.E.G. gaben bei Eröffnung ebenfalls 7 Proz. nach, desgleichen unterlagen Lahmeyer, Bergmann, Kraft und Schuckert Einbußen. Chemische Aktien unterlagen größeren Kurschwankungen. Badische Anilin, Scheideanstalt, Höchst und Geheilm waren stark gedrückt. Theodor Goldschmidt mit 90 1/2 gaben 18 Proz. nach. Im weiteren Verlauf erfuhr die Börse nur eine geringe Belebung. Hervorzuheben ist die Tatsache, daß das Publikum außerordentlich zurückhaltend mit Operist, so daß die Umsätze fast vollständig von Spekulation getätigt wurden. Schiffahrtsaktien drüger, Benz-Motoren 295—293, Lechwerke 213 216, Zellstoff Waldhof auf Abgabe niedriger. Melder Kuxe 5050 Privatdiskont 3/8 Prozent.

### Schiffahrt.

Hamburg-Amerika-Linie. Eine außerordentliche Generalversammlung beschloß, die Verwaltungsausgabe von 100 Millionen Mark 6proz. Vorkosten zu ermächtigen, die die Reederei vor Ueberfremdung schützen soll.

### Märkte.

Karlsruher Viehmarkt vom 10. Januar. Auf jüngsten Viehmarkt war der Auftrieb nicht groß, er betrug im ganzen 124 Stück Vieh, zwar: 14 Ochsen, 12 Bullen, 19 Kühe und 16 Ferkel 9 Kälber und 54 Schweine. Für Großvieh betrug der Preis für den Zentner Lebendgewicht zwischen 450 und 950 Mk., Kälber wurden mit 9 bis 10 das Pfund lebend bezahlt und Schweine mit 16 bis 16 Mark bis 16 Mark. Infolge der geringeren Zuzug das Geschäft litt, der Markt wurde geringe

## Vom Wetter.

Beiternachrichten der bad. Landeswetterbeobachtungen, vom Mittwoch, 12. Januar 1921, 8 Uhr morgens (W. S.).

Ort	Wind	Wetter
Hamburg	mm 743,7	5 SW schwach Regen
Königsberg	743,7	5 SW schwach Regen
Berlin	743,7	5 SW schwach Regen
Frankfurt	743,7	5 SW schwach Regen
München	743,7	5 SW schwach Regen
Stuttgart	743,7	5 SW schwach Regen
Wien	743,7	5 SW schwach Regen
Paris	743,7	5 SW schwach Regen
Madrid	743,7	5 SW schwach Regen
Lissabon	743,7	5 SW schwach Regen
London	743,7	5 SW schwach Regen
New York	743,7	5 SW schwach Regen
San Francisco	743,7	5 SW schwach Regen
Wien	743,7	5 SW schwach Regen

## Beobachtungen badischer Wetterstellen

Ort	Wind	Wetter
Wiesbaden	743,7	5 SW schwach Regen
Karlsruhe	743,7	5 SW schwach Regen
Stuttgart	743,7	5 SW schwach Regen
Mannheim	743,7	5 SW schwach Regen
Heidelberg	743,7	5 SW schwach Regen
Frankfurt	743,7	5 SW schwach Regen
Kassel	743,7	5 SW schwach Regen
Wiesbaden	743,7	5 SW schwach Regen
Karlsruhe	743,7	5 SW schwach Regen
Stuttgart	743,7	5 SW schwach Regen
Mannheim	743,7	5 SW schwach Regen
Heidelberg	743,7	5 SW schwach Regen
Frankfurt	743,7	5 SW schwach Regen
Kassel	743,7	5 SW schwach Regen

## Allgemeine Witterungsübersicht.

Von den in rascher Aufeinanderfolge einander folgenden Tagen haben die letzten eine noch südlicher gelegene Zugströmung eingebracht. Der hohe Druck ist dadurch im Südwesten zurückgedrängt und der Sturm aufgewirbelt über dem ganzen Festland. Die Regenfälle sind ergiebiger und werden verbreitet. Bei gleichzeitig erfolgter Abkühlung fällt auf den größeren Höhen die neuen bei Irland auftauchenden Wolken werden sich morgen bei uns ausbreiten.

## Voranschläge Witterung am 13. Januar.

Fortdauernd wolkig und weitere Niederschläge im Gebirge. Schnee, vorübergehend etwas, dann nachläßt.

## Klein-Wasserkraften morgens 6 Uhr.

Ort	Wetter
Karlsruhe	1,28 m
Stuttgart	1,28 m
Mannheim	1,28 m
Heidelberg	1,28 m
Frankfurt	1,28 m
Kassel	1,28 m
Wiesbaden	1,28 m
Karlsruhe	1,28 m
Stuttgart	1,28 m
Mannheim	1,28 m
Heidelberg	1,28 m
Frankfurt	1,28 m
Kassel	1,28 m

## Wertpapier- u. Devisenmarkt.

### Frankfurter Kursnotierungen:

Bank	12. Jan.	11. Jan.	Bank	12. Jan.	11. Jan.
Badische Bank	318.-	337,50	Harpener	540.-	550.-
Darmstädter Bank	190.-	191,90	Lauraütte	371.-	376.-
Deutsche Bank	332.-	334.-	Aschaff. Zellstoff	550.-	550.-
Diskonto-Gesellsch.	254.-	254,75	Grün. & Bilfinger	230.-	231.-
Dresdener Bank	228,25	233,75	Zementw. Heidelberg	331.-	333.-
Mittel. Creditbank	189.-	190.-	Chem. Bad. Anilin	583.-	583.-
Oesterr. Länderbank	65.-	66.-	Gold u. Silber	933,50	910.-
Rhein. Creditbank	170.-	170.-	Chem. Höchst	155,50	143.-
Südd. Diskonto-Ges.	205.-	200.-	Deutsch. Uebersee	1002	1040
Wiener Bankverein	44,50	45.-	Elektr. Licht u. Kraft	243.-	255.-
Württemberg. Notenbank	24	24	Gebr. Junghans	310.-	333.-
Ottomanbank	—	—	Adler & Oppenheimer	—	—
Bochumer Gußstahl	—	—	B. Masch. Badenia	302.-	320.-
Gelsenkirchen	301.-	330.-	Maschfabr. Darlach	400.-	409.-

### Devisennotierungen.

Ort	12. Januar	11. Januar	Ort	12. Januar	11. Januar
Antwerpen-Brüssel	440,50	447,50	Rotterdam-Amsterd.	2237,70	2272,30
Holland	2965,20	2969,80	Brüssel	444,55	445,45
London	258,45	259,05	Christiania	116,80	116,12
Paris	424.-	425.-	Kopenhagen	117,13	117,70
Schweiz	1073,90	1078,10	Stockholm	1458,50	1461,50
Spanien	914.-	916.-	Helsinki	201,75	205,25
Italien	243,25	243,75	Italien	231,75	240,25
Lissabon	—	—	London	257,70	253,30
Dänemark	1188,80	1191,20	New York	65,10	63,32
Norwegen	1163,80	1171,20	Paris	421,45	425,55
Schweden	1438,50	1486,50	Schweiz	1063,90	1071,10
Helsingfors	—	—	Spanien	921,05	925,95
New York	63,55	63,70	Wien (alt)	—	—
Wien (alt)	—	—	Deutsch.-Oesterreich	14,73	14,77
Deutsch.-Oesterreich	14,35 1/2	14,39 1/2	Prag	81,45	81,55
Budapest	11,73	11,77	Budapest	12,18	12,23
Prag	81,40	81,60			

### Devisenkurse im Freiverkehr.

Ort	12. Jan.	11. Jan.
Deutschland	9,35	9,20
Wien	1,42 1/2	1,45
Prag	7,63	7,45
Holland	211.-	211,50
New York	68 1/2	64,2
London	24,07	24,05
Paris	39,55	39,25
Italien	22,65	22,6
Brüssel	41,55	41,15
Kopenhagen	111.-	112.-
Stockholm	137.-	137,50
Christiania	109,50	109.-
Madrid	85,75	86.-
Buenos-Aires	225.-	232,50
Belgrad	—	—
Agram	4,35	4,30

Mitgeteilt durch das Bankhaus Strauß & Co., Karlsruhe.

a) vorbörslich b) nachbörslich

Ort	12. Jan.	11. Jan.
Holland	2261-2285	2261-2280
Schweiz	1070-1090	1065-1080
Paris	424-423	424-427
Belgien	44-45	44-44,5
London	257-261	257-259
New York	63-69 1/2	63-69
Italien	240-245	239-243

Tendenz schwach. Tend. sehr unsicher.

### Amsterdam, 12. Januar

Ort	12. Jan.	11. Jan.
Berlin	43,95	43,30
London	11,40	11,39
Brüssel	13,85	13,85
Paris	13,85	13,85
New York	3,02	3,05 1/2
Wien	0,63	0,70

Mitgeteilt durch von der Heyd-Keiser's Bank, Amsterdam.

Tagesordnung

In der am Dienstag, den 12. Januar 1921, vormittags 9 Uhr, im Bezirksgericht im Karlsruhe stattfindenden Verhandlung...

Steigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag des Friedrich Fischer in Baden wird das Grundstück der Gemarkung Karlsruhe...

Volkshochschulkurse an der Technischen Hochschule.

- Ungerer: Einführung in die Geschichte der neueren Philosophie. II. Teil. Beginn: 21. Januar, 7 1/2 Uhr abends...

Bund der technischen Angestellten und Beamten.

Donnerstag, den 13. Jan. 1921, abends 7 1/2 Uhr öffentliche Versammlung im Colosseum...

Der Verein deutsche Frauenkleidung und Frauentat.

Abhält eineinhalb Stunden (Vorberichter Kenntnis im Schnittzeichnen)...

Zu vermieten Zimmer.

- Zu vermieten: Gut möbl. Zimmer zu vermieten. Wochlohn 18. v. 18. Ein gemütlich möbl. Zimmer ohne Bettmöbel...

Guch wir Madaform-Haarpflege. Lassen beim Friseur das Haar jedesmal mit Madaform-Haarpflege waschen...

Selle, große Fabrikräume per sofort oder 1. April zu mieten gesucht.

Suche 2. Arbeiterinnen. Bedeutende färbentechnische Firma für Großtextileinrichtungen...

Bornehme Existenz! und schönes Einkommen, jährlich bis zu 50.000 Mk.

Tüchtige Schneiderin. empfiehlt sich in Damen-Kindergarderobe...

Englisch. Erfolg in 60 Stunden (System „Ritter“).

Schreiben Sie schlecht, dann verbessern Sie doch Ihre Handschrift.

Gebrüder Scharff. Wir empfehlen: Haferflocken, Maisgrieß, Dörrobst, Marmelade.

Evangel. Vereinigung der Neustadt E. V. Am Samstag, den 15. Januar, abends 8 Uhr...

Verpachte meine Filiale. der Modebranche. Ref. über circa 10.000 Mk.

Kirschwasser Mirabellengeist Weinbrand. Großbrennerei Heinrich Baer & Söhne.

Mädchen. oder alleinstehende Frau, die tüchtig u. vertrauenswürdig ist...

Mädchen. für die Küche gesucht, d. schon gekostet hat u. feines kochen kann...

Mädchen, welches schon war, zu klein, kann auf 10. od. 15. d. Mts. gel. Kraus, Georg-Brückstraße 15, part.

Die arme Sünderin.

Roman von Ernst von Wolzogen. Der Arzt war noch nicht daheim. Carry merkte wohl, daß seine Gattin ihren Besuch...

tor in Anwendung zu bringen. Und der ließ sich das um so lieber gefallen, als seine Gattin sich in solcher Beziehung nicht gern in Unkosten...

Und Carry hatte sich noch heftigem Sträuben doch schließlich überzeugen lassen, daß die Freundin recht habe...

sehen hat. Er hat das arme vertrauensselige Ding in eine Falle gelockt — Sie wissen ja, wie naiv Carry trotz ihrer zweieinunddreißig Jahre...

fehen hat. Er hat das arme vertrauensselige Ding in eine Falle gelockt — Sie wissen ja, wie naiv Carry trotz ihrer zweieinunddreißig Jahre...

# Der Ruf nach billiger Ware

# Inventurverkauf

3. Angebot

### Schürzen

- 1 Posten Träger-Schürzen St. 23.50
- 1 Posten Schürzen (Wiener Form) aus soliden Waschstoffen . . . . . Stück 24.75
- 1 Posten Blusen-Träger-Schürzen aus gestreiften oder karierten Siamosen . . . . . Stück 29.50
- 1 Posten Träger-Schürzen aus guten Waschstoffen . . . . . Stück 32.50
- 1 Posten Blusen-Schürzen aus kleinkarierten waschbaren Stoffen . . . . . Stück 34.50
- 1 Posten Wirtschafts-Schürzen mit Träger oder Wiener Formen . . . . . Stück 36.50
- 1 Posten Haus-Schürzen (Wiener Form) aus besten Siamosen . . . . . Stück 37.50
- 2 Posten Zier-Schürzen aus guten Stoffen schön verarbeitet . . . . . Stück 28.50
- 1 Posten Haus-Schürzen ohne Träger, aus guten Stoffen, völlig weit . . . . . Stück 28.50
- 2 Posten schwarze Satin-Träger-Schürzen Blusenform, schön garniert, ohne Volant mit Volant . . . . . Stück 47.50
- 49.50

### Pelzwaren

im Preis bedeutend herabgesetzt

### Kurzwaren

- Schuhriemen für Kinderstiefel . . . . . 10 Paar 50 Pfg.
- Miederband Papiergewebe . . . . . Meter 10 Pfg.
- Miederband 4-5 cm breit, haltbare Qualität . . . . . Meter 80 Pfg.
- Cöperband starke Qualität, 1-4 cm breit Meter 25 Pfg. bis 1.00
- Gummiband f. Strumpfbänder in vielen Farb., sehr haltbar, Paar 1.75
- Nähnadeln in allen Größen . . . . . Brief 30 Pfg.
- Strickgarn schwarz und grau . . . . . 100 gr 7.50
- Strickwolle Ia Qualität . . . . . 100 gr 15.00
- Barmer Wäschebogen . . . . . Meter 48 Pfg.

Rädchen-Feuerzeug Messing oder vernickelt la Qualität Inventurpreis 3.45

# KNOPF

In unserem Erfrischungsraum täglich von 3 bis 6 Uhr Künstler-Konzert.

### Putz

- Ungarnierte Damenhüte schwarz und farbig . . . . . 34.50 16.50
- Garnierte Damenhüte aus mod. Stoffen 58.— 39.50
- Flügel und Fantasie . . . . . 2.50 1.25
- Sammt-Blumen . . . . . 2.50 1.50
- Matrosen-Mützen . . . . . 4.50 3.50
- Südwester . . . . . 3.50 2.50

### Gardinen etc.

- Brise-Bises Erbstüll mit Bändchenarbeit Stück 9.75
- Stores Erbstüll mit Filet imit. Einsatz . . . . . 72.—
- Garnituren 3 teilig, in guter Qualität . . . . . 125.—
- Madras-Garnituren 3 teilig . . . . . 290.—
- Vitragen haltbare Qualität . . . . . 14.50
- Spannstoffe 130 cm breit . . . . . 23.50
- Leinen-Garnitur 3 teilig . . . . . 148.—
- Tischdecken Leinen bedruckt . . . . . 58.—
- Diwandecken solide Qualität . . . . . 190.—
- Mull-Garnitur 3 teilig, mit 130 cm breiten Schals 250.—

Cocosa-Teppiche 200x300 250x350 225.— 325.—

### Städt. Ausstellungshalle.

Die Städt. Bekleidungsstelle bringt einen großen Posten

## schwarzer und blauer Wollstoffe

zu wesentlich ermäßigten Preisen zum Verkauf.

Die Stoffe eignen sich sowohl zur Anfertigung von Anzügen (besonders Einsegnungsanzügen) wie auch zu Jackenkleidern, Mänteln und Knabenanzügen und stellen ein sehr günstiges Angebot dar.

Verkauf an jedermann. Packmaterial bitte mitbringen.

Verkauf täglich ununterbrochen von 8 Uhr vorm. bis 1/2 6 Uhr nachm. (Samstags nur bis 5 Uhr), in der neuen Städt. Ausstellungshalle, gegenüber Festhalle, Eingang Gartenstr.

### Statt jeder besonderen Anzeige Todes-Anzeige.

Heute nacht 1/2 2 Uhr verschied sanft, im Alter von 64 Jahren, mein lieber Mann, unser guter treubesorgter Vater, Bruder, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel

Herr Paul Eduard Küter Fabrikant.

In tiefer Trauer: Anna Küter, geb. Zimmermann, Eduard Küter, Emma Fels, geb. Küter, Wilhelm Fels, und 1 Enkelkind.

Karlsruhe, den 12. Januar 1921.

Die Einäscherung findet Freitag, 14. Jan., nachm. 2 Uhr, statt. Von Kranzspenden und Beileidsbesuchen bittet man abzusehen.

### Statt Karten!



Freunden und Bekannten geben wir hiermit die schmerzliche Kunde, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel

## Oskar Katz

Buchdruckereibesitzer

heute unerwartet rasch, im Alter von 62 Jahren, durch einen Herzschlag uns entzissen wurde.

Im Namen der trauernd Hinterbliebenen:

Frau Anna Katz, geb. Betsch und Kinder.

Bruchsal, den 10. Januar 1921.

Die Einäscherung findet am Donnerstag, den 13. Januar 1921, nachm. 1/2 4 Uhr, im Krematorium zu Karlsruhe statt.

Im Sinne des Entschlafenen bitten wir von Kranzspenden und Beileidsbesuchen absehen zu wollen.

### Korsetts nach Maß.

Fräulein Korsetts, Reform-, Hüften- u. Büttelhalter, erlitt. Stoffe und Arbeit empfiehlt

Frau Marie Kling, Karlsruhe, Georg-Weinbühlstr. 22.



Schweizaut. Ludwig Schweisgut 4 Erbprinzenstraße 4



### Instrumente aller Art

Größte Auswahl, billigste Preise — Günstige Zahlungsweise.

Odeon-Musikhaus Kaiserstr. 175 Karlsruhe Telefon 339.

### Achtung! Schafwolle!

lange Wolle, ungewaschen, wollefrei von Geruch

20 Pfund nur 255 Mark

(Verpackung wiegt 1/4 Pfund)

franko jeder Station liefern wir, nur solange Vorrat reicht. Dieselbe eignet sich zum Verarbeiten für Strümpfe, Anzüge und Decken. Abgabe nicht unter 20 Pfund. Bestand nur gegen Nachnahme oder Vor-Einsendung des Betrags. Für Zusichsenden mit Adressen von Spinnereien, welche Wolle verarbeiten. Genaue Angabe der Adresse erforderlich. Schreiben Sie sofort an

Hieronymus Hanauer Söhne, Lingen (Ems) Abtlg. Walle.

Fußbodenlacke — Bodenwische Bodenöl - Stahlspäne - Holzbeizen - Stofffarben Maler-Utensilien

vorteilhaft im Farbengeschäft Waldstraße 13, beim Colosseum.

### EBmargarine!

solange Vorrat, empfiehlt zu Mk. 14.- das Pfd.

Wiederverkäufer Preisermäßigung. Prompter Versand.

Carl Dietsche, zur Butterblume, Amalienstraße 29. Telefon 120. Telegr.-Adr.: „Butterblume“.

### Todes-Anzeige.

Heute vormittag 8 Uhr verschied unerwartet rasch im 65. Lebensjahr mein lieber Mann

Julius Bartsch Rechnungsrat a. D.

Im Namen der Hinterbliebenen: Frau Auguste Bartsch, geb. Franz. Karlsruhe (Hirschstr. 98), 12. Januar 1921, Beerdigung: Freitag vormittag 1/2 12 Uhr in Karlsruhe.

### Trauerbriefe

liefert rasch u. preiswert C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.

### Handschuhe

aller Art reinigt u. färbt Zuffi 11 Friedrichsplatz 11.

### Inventur-Verkauf

empfehle mein reichsortiertes Lager in Schlafdecken — Jacquarddecken — Kamelhaardecken wasserdichte Pferdedecken woll. Pferdedecken — sämtliche Baumwoll-Waren zu ermäßigten Preisen. Lohnend für Wiederverkäufer.

Arthur Baer Kaiserstr. 133 1 Treppe hoch.

Guten Mittag- u. Abendessen Baldstr. 21. 3. Et.

### Pannkuch & Co

Neue Gemüse-Konserven

feinste Schnittbohnen 1 Pfund 4.-

Zomatenpurée 1 Pfund 5.-

Pannkuch & Co